



Shown are Kaplan-Meier analyses of DFS at median follow-up of 48, 62, 76, and 84 months, respectively. Abbreviations: CI, confidence interval; DFS, disease-free survival; ZOL, zoledronic acid.

Gnant M et al. NEJM 2009; 360(7):679-91
Gnant M et al. ASCO 2010 Proceedings; abs #533

Gnant M et al. Lancet Oncol 2011; 12: 631-41
Gnant M et al. ASCO 2011 Proceedings; abs #320

ABCSG goes round the world

Die Studie 12 der Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group (ABCSG) ist eine offene, multizentrische Phase III-Studie mit 1.803 prämenopausalen Patientinnen mit hormonrezeptorpositivem Mammakarzinom im Stadium I oder II. Die Patientinnen wurden nach kurativer Operation in die Studie eingebracht und erhielten eine Behandlung mit Goserelin zwecks Unterdrückung der Ovarialfunktion und eine endokrine Therapie +/- dem Bisphosphonat Zoledronat. Die Behandlung dauerte drei Jahre, mittlerweile sind ca. 4 Jahre mittlere Nachbeobachtungszeit vergangen. Zwischenanalysen wurden nach 48, 62, 76 und 84 Monaten durchgeführt. Zu allen Auswertungszeitpunkten war das Ergebnis signifikant. Bei der Endauswertung, die alle vorherigen Auswertungen bestätigt, zeigte sich eine Verringerung der Rückfallswahrscheinlichkeit (DFS) um 28 Prozent im Zoledronat-Arm (Hazard Ratio 0,72) und eine Verbesserung des Gesamtüberlebens (OS) von 36 Prozent.



„Diese Studie ist weltweit die erste groß angelegte Untersuchung, die den signifikanten Wert dieses Bisphosphonates in der Tumorbehandlung demonstriert. Sie hilft OnkologInnen in aller Welt bei der Verbesserung des Behandlungsstandards in der adjuvanten Therapie bei prämenopausalen Patientinnen mit hormonempfindlichem Mammakarzinom“, sagt Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant, Coordinating Investigator der Studie.